

# **UNO-Ozeanbeauftragter: Klimaschutz sei wie „Kriegszustand“**

geschrieben von AR Göhring | 13. Februar 2020

von AR Göhring

Der Ozeanbeauftragte der Vereinten Nationen UNO, Peter Thomson, vergleicht die „Gefahr für die Weltmeere“ mit der „Appeasement“-Phase vor dem Zweiten Weltkrieg. Da fällt dem Leser sogleich das Broder-Bonmot „Der Holocaust war eine Klimakatastrophe, die sich nicht wiederholen darf“ ein.

---

# **Wir haben nur noch 13 Jahre... Henryk Broder auf der Berliner FFF-Demo**

geschrieben von AR Göhring | 13. Februar 2020

Seit rund 30 Jahren gibt es sogenannte „Klima-Kipp-Punkte“, die der Welt meist nur noch rund zehn Jahre geben. Leider sind diese Kipp-Punkte nach Ablauf der Todesfrist völlig vergessen, was die Medien und ihre protegierten Aktivisten durch Schweigen unterstützen. Seit Monaten wird der BILD-Titel von 2007 über die sozialen Medien geteilt, nach dem wir nur noch „13 Jahre“ hätten – 2020 müsste also die Welt untergehen. Henryk M Broder lief mit einer laminierten Version des BILD-Titels auf der Berliner Demonstration von „Fridays for future“ mit und konfrontierte einige Teilnehmer mit den Weltuntergangs-Enten der Medien.

---

# **Broders Spiegel: Es war nie kühl in Afrika**

geschrieben von AR Göhring | 13. Februar 2020

von Henryk Marcin Broder

Für das Klima sollen zusätzliche 54 Milliarden Euro umverteilt werden. Gibt es da nicht vielleicht auch einen Zusammenhang mit der Zuwanderung,

die ja ebenfalls Milliarden kostet? Eine Verbindung propagieren ja die „Klimaretter“ selbst, indem sie darauf verweisen, dass man sich um „Klimaflüchtlinge“ kümmern müsse. Warum aber gab es früher keine Klimaflüchtlinge, die dringend Boote nach Europa besteigen mussten? Auch damals war es vielerorts schon zu trocken oder zu warm.

---

## **Broders Spiegel: Klimakabinett klingt wie Kriegskabinett – kein Zufall**

geschrieben von AR Göhring | 13. Februar 2020

von Henryk Modest Broder

Das Klimakabinett klingt nicht zufällig wie „Kriegskabinett“. Da kannte man keine Parteien mehr. Im Prinzip geht es darum, einen übergesetzlichen Notstand zu konstruieren. Das erlaubt es, Maßnahmen zu beschließen, die unter normalen Umständen nicht akzeptiert würden. Wer kann schon gegen die Rettung vorm Weltuntergang sein.